Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **20 (1994)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

NR. 4 MAI 1994

4 **70 Jahre und kein bisschen leise**
«Ich bin eine Frau, die sich nicht in ihre Rolle fügte: nicht verheiratet, verbotene Männerfreundschaften, keine Kinder, zwei gescheiterte Ehen, politisch links engagiert... Mit der Zeit hat mich das alles auch sehr gestärkt. Die letzten elf Jahre waren einfach gut, das ist die beste Zeit, die ich je erlebt habe.» Sagt Lisa Palm, die 70jährige Graue Pantherin. EMI-Mitarbeiterin Gabi Mächler führte mit ihr ein Gespräch.

7 **Welcher Weg? Welches Engagement?**
Achtzig Frauen aus der Deutschschweiz und der Romandie, aus Bosnien und der BRD trafen sich am 25./26. März zu einer Tagung, um über ihr Engagement mit und für Frauen im ehemaligen Jugoslawien nachzudenken.

9 **Kolumne**
Von Ruth Bietenhard

10 **Feminismus in den 90ern**
Muss Mutter OFRA sterben?
Die Zeiten, in denen die OFRA das einzige feministische Angebot stellte und alle feministisch bewegten Frauen OFRA-Mitglieder waren, sind vorbei. Ist damit die OFRA überflüssig geworden? Die Emanzipation rollt die Frage exemplarisch am Fall der Sektion Basel auf, die wieder einmal in der Krise steckt.

14 **Das Mekka des Frauenfilms**
Sonja Matheson pilgerte zum 16. Festival International de Films de Femmes in Créteil (18.–27. März 1994)

16 **Gelesen**

18 **Leserinnenbriefe**

19 **Aktuell**

24 **Verdrängung ist ansteckend**
Sibylle Dickmann über das Verhältnis von Drogenprostitution, Aids und Medienöffentlichkeit.

TITELBILD
Filmstill aus Kim Longinotto und Jano Williams:
«Dream Girls», England 1993
gezeigt am 16. Festival International de Film de Femmes
in Créteil (18. –27. März)